



Bürger-Initiative BAB96 München  
Frau Marion Kutscher  
Sprecherin BürgerBündnis München  
Langbehnstr. 10 a  
80689 München

Datum  
24.08.2016

---

**Bürgerinitiative erwartet Transparenz zur Tram-Westtangente**

hier: Ihre E-Mail vom 19.05.2016 an Herrn Oberbürgermeister Reiter  
Unser Zeichen: BOB-SE-8512.3-2-0025

Sehr geehrte Frau Kutscher,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 19.05.2016, zu der mir zwischenzeitlich die Stellungnahme des zuständigen Referats vorliegt.

Bezüglich der Fragen der Bürgerinitiative „Keine Tram Westtangente“ verweise ich der Einfachheit halber auf die Antworten der MVG an Frau Falkner und Herrn Sesselmeier von der BI und die Beantwortung in der öffentlichen Info-Veranstaltung der Bezirksausschüsse 7 und 20 im Januar 2014. Die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (bzw. der Bezirksausschüsse) aus den Öffentlichkeitsveranstaltungen wurden, zur Erhöhung der Transparenz und Information des Stadtrats, in der Beschlussvorlage zur Tram Westtangente aufgenommen, ebenso die Stellungnahme der Verwaltung. Die Beschlussvorlage ist im Ratsinformationssystem und auf den Webseiten der MVG einsehbar.

Bei dem neuerlichen Schreiben der „BI Keine Tram Westtangente“ vom April 2016 und bei den Empfehlungen der Bürgerversammlungen aus dem Jahr 2015 handelt es sich meiner Meinung nach nicht um Fragen, sondern um Aufforderungen bzw. Anträge. Diesen komme ich, soweit wie möglich nach, muss aber darauf hinweisen, dass es sowohl Pro-Tram-Westtangente-Anträge wie auch auch einen Contra-Antrag gibt. Hier liegt es in der Natur der Dinge, dass nicht allen Anträgen entsprochen werden kann.

Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München  
Telefon: 233-22837  
Telefax: 233989 22837

Zu Ihren neuen Fragen (kursiv dargestellt) gebe ich, soweit das möglich ist, gern Auskunft.

*1. Wie stellt sich aktuell die Verkehrssituation auf der Fürstenrieder Straße und allen betroffenen Anliegerstraßen (siehe beil. MVG-Pläne) dar? Gibt es hier bereits, evaluierte Daten? (z.B. nach der Tunnelöffnung?)*

In der Fürstenrieder Straße wurden wichtige Knotenpunkte nach Öffnung des Tunnels Mittlerer Ring Südwest neu gezählt. Bei den wichtigsten Knotenpunkten wurde eine Abnahme des Kfz-Verkehrs (mit einer Ausnahme) in der Fürstenrieder Straße ermittelt. In den erfassten „Anliegerstraßen“ zeigt sich ein ähnliches Bild.

*2. Wurde bereits mit den Vorbereitungsmaßnahmen begonnen ? (Wasserverlegung etc.?)*

Nein.

*3. Wo ist das Lärmschutzkonzept einsehbar (Strategische Umweltplanung?), in dem der Anspruch der Anwohner auf Lärmvorsorge erklärt ist. Sind die Schutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmvorsorge benannt und kalkuliert? Wie wird die aktuelle Schadstoffbelastung eingeschätzt (Abgasskandal - Lkw-Verkehr, Stickstoffdioxidbelastung Westendstraße) und wie wird sich die Verkehrsverlagerung durch Änderung der Fürstenrieder Straße auswirken?*

Ein Lärmschutzkonzept liegt noch nicht vor. Die Fragen zur „Umweltplanung“, die die Tram Westtangente betreffen, müssen und werden im Rahmen des anstehenden Planfeststellungsverfahrens behandelt. Die Unterlagen hierzu werden üblicherweise im Referat für Stadtplanung und Bauordnung ausgelegt, sind aber auch unter der Webseite der Landeshauptstadt München veröffentlicht, wie z.B. aktuell für die Tram Steinhausen. Der Zeitpunkt der Auslegung bzw. der Veröffentlichung wird über die Presse und das Amtsblatt der Landeshauptstadt München rechtzeitig bekannt gegeben.

*4. Welche Route ist nun endgültig in der Planung fixiert (Umkehrung am Laimer Bahnhof, Umleitung über die Friedenheimer Brücke etc.)?*

Hinsichtlich der Routenführung besteht keine neue Planung. Allerdings erging inzwischen ein Planfeststellungsbeschluss für die Umweltverbundröhre Laim (UVR), so dass hier Baurecht besteht. Die UVR ist allerdings Bestandteil der 2. Stammstrecke, deren Finanzierung noch nicht abschließend geklärt ist.

*5. Ist bei Änderung der ursprünglichen Planung die Kosten-/Nutzenrechnung angepasst worden?*

Gemäß dem Stadtratsbeschluss von 2013 wird die Planung aktuell überarbeitet, Alternativen wurden zwar entwickelt, eine Empfehlung steht allerdings noch aus. Über die bekannten Kosten hinaus, können daher aktuell keine weiteren Aussagen getroffen werden.

*6. Wie hoch sind die geplanten Kosten der Tram-Westtangente und wie stellt sich der Nutzen dar?*

Siehe Antwort zu 5.

*7. Wie weit ist die Planung des neuen Verkehrsentwicklungsplanes? Wann wird die Öffentlichkeit eingebunden (siehe Anlage)?*

Der aktuell gültige Verkehrsentwicklungsplan (VEP) wurde 2006 vom Stadtrat verabschiedet und soll nicht zuletzt aufgrund der dynamischen strukturellen Entwicklungen weiterentwickelt werden. Hierbei soll die Stadtgesellschaft sowie die Politik von Anbeginn an stark eingebunden und auch das Umland der LH München als Ausgangs- und Zielgebiet großer Verkehrsströme einbezogen werden.

Ziel des VEP-Prozesses wird dabei sein, den großen Herausforderungen, die das Wachstum auf engem Raum mit einer bereits bestehenden hohen Konkurrenz zwischen den einzelnen Ansprüchen mit sich bringt, mit geeigneten Konzepten und Angeboten zu begegnen. Im Sinne einer integrierten Vorgehensweise sollen sämtliche angedachten Maßnahmen, ob im Bereich des Infrastrukturausbaus oder dessen flächensparender Um- bzw. Besser-Nutzung, von vornherein perspektivisch auf die zukünftig geplanten Siedlungsentwicklungen abgestimmt werden. Neue Mobilitätsformen und innovative Ansätze zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität sollen pilotartig in städtischen Modellquartieren mit enger Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger durchgeführt, evaluiert und weiterentwickelt werden. Darauf aufbauend ist ein kontinuierlicher Prozess zur Verkehrsentwicklungsplanung vorgesehen. Die hierfür notwendige Vorabstimmung einschließlich einer Beantwortung durch den Münchner Stadtrat sind noch nicht abgeschlossen, so dass ich Ihnen noch keinen konkreten Zeitplan für den weiteren VEP-Prozess nennen kann.

Abschließend möchte ich nochmals betonen, dass ich vollkommen mit Ihnen übereinstimme, zukunftsweisende Entscheidungen im Stadtrat öffentlich zu führen. Einer extra Legitimation bedarf es dazu nicht. Dies ist für mich eine Selbstverständlichkeit.

Ich hoffe, Ihre neuen Fragen bestmöglich beantwortet zu haben. Für Ihr Engagement möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Reiter